

Eine Ära ging zu Ende. Der Briefmarkensammlerverein Ibbenbüren und Umgebung trauert um Klemens Beckemeyer

Am 8. August 2021 verstarb Klemens Beckemeyer, 2. Vorsitzender des Briefmarkensammlervereins Ibbenbüren, im Alter von 86 Jahren.



Klemens Beckemeyer bei der Eröffnung des Ersten Postmuseums

1958 ging der gelernte Tischler zur Deutschen Bundespost und wurde Briefträger in Mettingen. Er war sehr beliebt und nahm sich immer Zeit für ein kurzes Gespräch. Am 1. Januar 1963 wurde Klemens Beckemeyer Mitglied im Briefmarkensammlerverein Ibbenbüren, der im Juni 1956 gegründet wurde. Bereits im April 1963 wurde er zum Kassenswart gewählt, und 1971 übernahm er noch den Posten als Schriftführer. Angesteckt durch seinen Dienst bei der Post, wurde Klemens Beckemeyer leidenschaftlicher Postsammler und dokumentierte die Postgeschichte von Mettingen und Ibbenbüren. Sein unwahrscheinliches Wissen über die Post hat viele beeindruckt. Im Verein konnte er immer Fragen beantworten und hat auch den Autor dieses Artikels beim Aufbau seiner postgeschichtlichen Sammlung der Stadt Rheine stets mit seinem Fachwissen unterstützt. Auch Walter Bernatek, Schatzmeister

beim BDPH, kennt Klemens Beckemeyer seit seiner Jugend. Walter Bernatek wurde bereits 1977 Mitglied im Ibbenbürener Verein und hat auch viel vom Postwissen des Klemens Beckemeyer profitiert.

Eine besondere Fähigkeit von Klemens Beckemeyer waren seine Vorträge und Rundführungen im Postmuseum. Er hatte alle Daten und Zahlen im Kopf und benötigte keine Zettel.

1988 organisierte Klemens Beckemeyer eine Briefmarkenausstellung, die vom 17. bis 18. September

1988 in den Räumen des Evangelischen Gemeindehauses, Clemensstraße 8, in Mettingen, stattfand. Anlass war die 900 Jahrfeier in Mettingen.

Aussteller waren: Walter Bernatek, Günter Blumentritt, Helmut Böcker, Hans Röhrs, Günter Schenkbiel, Konstantin Blaszczyk, Paul Petrick, Dr. Hermann Hölscher und Klemens Beckemeyer. Es gab auch einen Sonderstempel „900 Jahre Mettingen“.

Auf der Generalversammlung des Briefmarkenvereins am 9. September 1995, wurde Kle-

mens Beckemeyer zum 2. Vorsitzenden gewählt und blieb auch noch Schriftführer und Kassenswart. Helmut Böcker wurde 1. Vorsitzender des Vereins.

Anfang 2002 war es soweit. Klemens Beckemeyer bekam sein erstes Postmuseum. Die Ibbenbürener Volksbank stellte ihm, nach dem Auszug, für ein Jahr die Räume an der Clemensstraße 6 zur Verfügung. Am 14. Februar 2002 wurde das Postmuseum eröffnet. Nun konnte er endlich seine „postalischen Exponate“ der Öffentlichkeit präsentieren. Auch im REPORT März 2002/ Nr. 203 (Nachrichten des Verbandes der Philatelisten in NRW) wurde über die Eröffnung des Postmuseums berichtet.

2004 wurde Klemens Beckemeyer im Postmuseum vom LV-Vorsitzenden Gerhard Weiß für seine Verdienste mit der BDPH-Verdienstnadel in Vermeil und einer Urkunde ausgezeichnet.

Am 1. Juli 2004 wurde das Mettinger Postmuseum auf dem Schultenhof in Mettingen eröffnet. Klemens Beckemeyer, unterstützt von seiner Ehefrau Hildegard, ließ seine Postsammlungen aus den frühe-



Von links: Klemens Beckemeyer, Helmut Böcker

ren Räumen der Volksbank auf den Schulenhof bringen.

Aus Rücksicht auf die Gesundheit von Klemens Beckemeyer fanden die Tauschabende des Briefmarkensammlervereins ab Oktober 2005 im Postmuseum in Mettingen statt.

Im Juli 2007 überreichte Klemens Beckemeyer im Postmuseum Helmut Böcker Urkunde und Nadel für 25 Jahre Mitgliedschaft im Briefmarkenverein.

Im Dezember 2011 berichtete das Stadtjournal Ibbenbüren über den Briefmarkensammler-verein.

Im Postmuseum wurden einige Fotos gemacht. Klemens Beckemeyer sagte: „Briefmarken sind immer soviel wert, wie ein verrückter Sammler bereit ist, zu zahlen. Man darf sich hinterher nicht fragen, was die Sammlung gekostet hat, sondern es muss Spaß machen.“

Am 3. Juni 2012 feiert das Mettinger Postmuseum sein zehnjähriges Bestehen im Schulenhof. Nach Begrüßung der

Gäste gab es Kaffee und Kuchen. Auch Hans-Jörg Siefert war mit seiner Postkutsche dabei.

Am 11. Juni 2016 feierte der Briefmarkensammlerverein Ibbenbüren und Umgebung sein 60-jähriges Jubiläum. Bei Kaffee und Kuchen wurde im Schulenhof, im Saal neben dem Postmuseum, in Mettingen gefeiert. Das Vereinsmitglied Heinz-Günter Jürgens wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Am 8. Januar 2019 wurde Klemens Beckemeyer im Kreis von mehr als 30 geladenen Gästen von der Mettinger Bürgermeisterin Christina Rählmann für seine Verdienste mit dem Ehrenring der Gemeinde Mettingen ausgezeichnet. Im Mittelpunkt stand natürlich das Postmuseum. Als kleines Dankeschön für die Arbeit im Briefmar-

kensammlerverein überreichte Helmut Böcker ein Buch mit Postmotiven für das Museum.

Der Briefmarkensammlerverein Ibbenbüren wird Klemens Beckemeyer sehr vermissen. Er hinterlässt eine sehr große Wissenslücke und wird daher allen Philatelisten, auch bei den anderen Vereinen aus der Region Münster, fehlen.

Klemens alle danken Dir.

Helmut Böcker, Briefmarkensammlerverein Ibbenbüren und Umgebung



Dezember 2011 im Postmuseum von links: Helmut Böcker, Klemens Beckemeyer



60-jähriges Jubiläum von links: Klemens Beckemeyer, Norbert Kreimeyer (Gründungsmitglied), Helmut Böcker, Heinz-Günter Jürgens



von links: Helmut Böcker, Klemens Beckemeyer, Bürgermeisterin Christina Rählmann



Aus dem Vereinsleben

**85 Jahre Briefmarken-Sammler-Verein
Remscheid 1935 e.V.**

**Ausstellung im Deutschen Werkzeug-
museum Remscheid**

06. und 07. November 2021

10.00 – 17.00 Uhr

Cleffstraße 2 – 6, 42855 Remscheid

Der Briefmarken-Sammler-Verein Remscheid 1935 e.V. wird in diesem Jahr 85 + 1 Jahre alt.

Anstelle der im letzten Jahr wegen der Corona-Pandemie ausgefallenen Ausstellung lädt der Verein herzlich zur diesjährigen Ausstellung im Deutschen Werkzeugmuseum Remscheid-Hasten ein.

In der Ausstellung werden in einem Teil Exponate zur Geschichte und Philatelie Remscheids, wie Incoming Mail, Firmenpost, Sonderstempel, Vorphilatelie, 0-Euro-Scheine und Ansichtskarten gezeigt. Der zweite Teil zeigt weitumfassend viele Sammelgebiete der Vereinsmitglieder: Leeward Islands, Briefe aus Australien, Luxemburg – Postsondertarife, Eckrandviererblöcke der deutschen DS, die erste deutsche Pfadfindermarke, Urzeit im Bergischen Land, Beethoven, Großbritannien, Inflation, Burgen und Schlösser.

Es ist eine Ausstellung für viele Interessen, die das weite Gebiet der Philatelie und des Briefmarkensammelns zeigt.

Des Weiteren wird es einen Vereinstisch mit einem Literatur- und anderen Angeboten geben.



Eine Cafeteria wird nach den aktuellen Möglichkeiten der Hygieneregeln für das leibliche Wohl sorgen.

Die aktuellen Hygieneregeln sind einzuhalten, was für alle Besucherinnen und Besucher sicher selbstverständlich ist.

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Der Besuch des Museum, wenn gewünscht, ist kostenpflichtig.

*Kontakt: Holger Keil
Telefon: 02191/62536
E-Mail: HKeil@t-online.de*

Unter diesem Kontakt können auch die aktuellen Bedingungen für den Besuch der Ausstellung erfragt werden.

Osnabrück verlegt Briefmarkenbörse

Der Verein für Philatelie und Numismatik „Niedersachsen“ Osnabrück von 1928 e.V. sagt die ursprünglich für den 28.12.2021 geplante Briefmarkenbörse ab. Die Auflagen und die Hygieneanforderungen für die Osnabrück-Halle haben diesen Schritt notwendig gemacht.

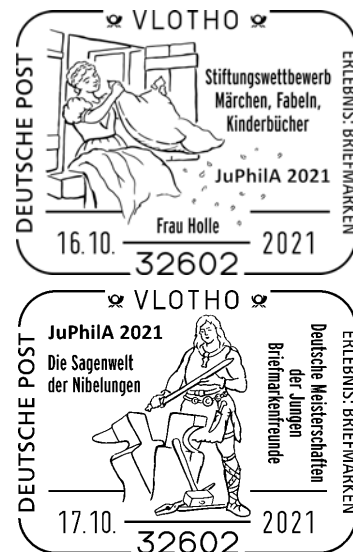
Der Verein setzt darauf, dass die Frühjahrsbörse 2022 stattfinden kann.

Wolfgang Knaup

Die Jugendphilatelie trifft sich an der Weser

Das Mekka der Jugendphilatelie liegt im Oktober 2021 an der Weser: In der Stadt Vlotho in Ostwestfalen, ganz am östlichen Rand des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und unweit des Weserdurchbruchs an der berühmten Porta Westfalica, findet vom 15. - 17. Oktober 2021 ein dreifacher Wettbewerb statt: Neben den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen Briefmarkenfreunde und dem Stiftungswettbewerb 2021 richten die Jungen Briefmarkenfreunde Herford dort auch die Regionale Jugend-Briefmarkenausstellung JUPHILA 2021 aus. Veranstaltungsort ist der Jugendhof Vlotho, eine Bildungseinrichtung hoch oben auf dem historischen Burgberg von Vlotho oberhalb der Weser gelegen. Der Blick auf die Weser und das Weserbergland ist grandios. Diese malerische Umgebung lädt ein zum Verweilen, Staunen und Mitmachen. Daher lohnt sich der Besuch der Ausstellung nicht nur aus philatelistischen Gründen - aber auch die können sich sehen lassen. Die Ausstellung ist am Samstag von 10 - 17 Uhr und am Sonntag von 10 - 16 Uhr geöffnet.

Mit zwei Sonderstempeln zum Veranstaltungsmotto „Märchen, Fabeln, Kinderbücher“, passenden Sonderumschlägen und rund 40 abwechslungsreichen Jugendexponaten präsentieren die Veranstalter ein attraktives Angebot, das gerade in der ereignisarmen Corona-Zeit für Aufmerksamkeit sorgen dürfte. Die Sonderstempel zeigen Motive aus der Sagenwelt der Nibelungen und aus dem Märchen „Frau Holle“ und ergänzen damit hervorragend Briefmarkenausgaben der Deutschen Post aus dem laufenden Jahr.



Natürlich gelten für alle Gäste der Veranstaltung die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen des Landes NRW. Bei Redaktionsschluss waren dies die „3-G-Regeln“ (geimpft, genesen oder getestet - zertifizierter Test, nicht älter als 24 Stunden) sowie Abstands- und Maskenpflicht in den Veranstaltungsräumen. Daher sind kleinere Wartezeiten vor den Ausstellungsräumen nicht gänzlich auszuschließen. Die Veranstalter bitten schon im Vorfeld hierfür für Verständnis. Interessenten, die einen Besuch der JUPHILA planen, sollten sich auf jeden Fall über die geltenden Corona-Regeln in NRW informieren.

*Junge Briefmarkenfreunde Herford
Wolfgang Sander
www.briefmarken-herford.de*

Spaß und Freude in Iserlohn

Am 14. November heißt es von 9 bis 15 Uhr wieder „Spaß am Sammeln, Freude an der Philatelie“.

Im frisch renovierten Städtischen Saalbau in der von-der-Kuhlen-Straße 35 in Iserlohn-Letmathe findet die Iserlohner Briefmarkenbörse mit Großtauschtag statt. Mit rund 100 Tischen und Sammlern und Händlern aus weitem Umkreis ist es eine der größten Veranstaltungen dieser Art in der Region.

Es gibt reichlich Parkplätze in der unmittelbaren Umgebung. Der Eintritt ist frei.

*Kontakt für Tischreservierungen:
Wolfgang Rasmussen
Telefon: 02371/ 92 100 44
E-Mail: kontakt@briefmarkenverein-iserlohn.de*



Ehrungen im Iserlohner Verein

Der Briefmarkensammler-Verein Iserlohn e.V. konnte im August endlich seine Hauptversammlung zusammen mit den Vorstandswahlen im Haus Gerdes in Iserlohn durchführen.

In ihren Funktionen bestätigt wurden Norbert Witte und Olaf Kramer als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender sowie Jutta-Fredrich-Kampowski als Schriftführerin. Als neuer Schatzmeister wurde Helmut Eismann gewählt.

Gehrt wurden Wolfgang Piekert, Helmut Schlücking und Caligero Scopelliti für 10-jährige, Heinrich Landwehr für 15-jährige, Helmut Eismann und Harald Patzig für 25-jährige, Rudolf Hoffmann für 40-jährige und Gerhard Kroker und Hans-Hermann Stopsack für 65-jährige Mitgliedschaft. Außerdem wurden noch zwei besondere Ehrungen ausgesprochen.



(v.l.n.r.) Helmut Schlücking, Rudolf Hoffmann, Helmut Eismann, Jutta Fredrich-Kampowski, Heinrich Landwehr

Jutta Fredrich-Kampowski erhielt die Ehrennadel des BDPH in Bronze. Rainer Erdt wurde mit der Verbandsmedaille des VdPh in Bronze ausgezeichnet.

Norbert Witte

Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön den Spendern:

Walter Klee
Dormagen

Klaus Schulze Wierling
Lippstadt

Carsten Lücking
Lüdenscheid

Dieter Bornemann
Plettenberg

Heinz Gerd Rump
Nachrodt-Wiblingwerde

Rainer Bergmann
Unna

Franz Pietsch
Breckerfeld

Senden auch Sie Ihre Spenden an:

Roland Wachtmeister,
Kapellenweg 1
58769 Nachrodt-Wiblingwerde

Pokal für Mitgliederwerbung

Wir danken allen Vereinen, die durch ihr Engagement zum Fortbestand der Philatelie beitragen.

Stand unseres Wettbewerbs ist:

Poststempelgilde	+ 9
BF Netphen	+ 3
Phil. Unna-Fröndenberg	+ 3
ArGe Germania-Marken	+ 3
SG Krefeld	+ 2
BSV Marl	+ 2
BSV Iserlohn	+ 2
BSV Münster	+ 2

Die Laufzeit des Wettbewerbs beträgt zwei Jahre und beginnt immer im Jahr des Landesverbandstages. Die aktuelle Laufzeit geht vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2022.

Werben Sie ein neues Mitglied!

**Redaktionsschluss:
7. Oktober 2021**

Ihre persönlichen Service-Anschriften des VdPh

Vorstand des Landesverbandes

Ehrenvorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7,
48366 Laer, Tel. 0 25 54 - 84 13,
Homepage: www.weiss-laer.de,
E-Mail: weiss-laer@vdph.de

Vorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13,
44532 Lünen, Tel. 0 23 06 - 4 12 65,
E-Mail: mueller-luene@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 0 23 71-15 49 99,
Fax: 0 23 71-15 49 98,
E-Mail: witte@vdph.de

Geschäftsführer

Heinrich Sonderhüskens, Postfach 24 87,
59014 Hamm, Tel. 0 23 81 - 5 34 48
E-Mail: sonderhuesken@vdph.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138,
33611 Bielefeld, Tel. 05 21 - 87 21 52,
E-Mail: kleiber@vdph.de

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, Tel. 0 23 81 - 2 05 74,
Fax 0 23 81 - 43 63 69,
E-Mail: KGTiede@gmx.de

Fachstellen des Landesverbandes
Fälschungserkennung u. Sammlerschutz
Werner Müller (siehe oben)

Ausstellungswesen

Ralph Ebner, Gasstraße 9
42657 Solingen, Tel. 0 21 2 - 87 01 34
E-Mail: ebner@vdph.de

Mitgliederbetreuung

Dieter Kleiber (siehe oben)

Verbandsentwicklung

Michael Teuner
E-Mail: teuner@vdph.de

SSC/ CPF

Wolfgang Blöbaum
E-Mail: bloebaum@vdph.de

Redaktion REPORT

Norbert Witte
E-Mail: report@vdph.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten in NRW e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte
E-Mail: report@vdph.de